

SICHERHEITSDATENBLATT

PANOLIN LT GREASE

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Schmiermittel
Chemische Charakterisierung	Fett bestehend aus mineralischen und synthetischen Basisölen mit Additiven.
Lieferant	KLEENOIL PANOLIN AG Herr M. Krstic Gewerbegebiet Schnöt 79804 Dogern
Notrufnummer	077 51 83 83-0
Überarbeitet am	15.03.2007
Nummer	4

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe	Substanz	Konzentration	Gefahrensymbol
	Carbamat	< 1 %	Xn,N; R20/22-51/53

Das Mineralöledesdtilat enthält < 3 Gew.-% polykondensierte Aromaten gemäß IP 346 DMSO Extrakt. Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Keine.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Vorsorglich Wasser trinken. Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO ₂).
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Besondere Löschhinweise	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Wegen Rutschgefahr aufkehren.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Durch Verschmutzung mit dem Produkt wird die Behälterausseiwand glitschig. Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden.
Lagerung	Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorbition von Feuchtigkeit zu vermeiden.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwert(e)	MAK-Wert: 5 mg/m ³ Mineralölnebel (SUVA 2001).
Technische Schutzmassnahmen	Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handschutz	Gummi- oder Plastikhandschuhe.
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz.
Körperschutz	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Pastös.
Farbe	Hellgrün.
Geruch	Charakteristisch.

Physikalische und Chemische Eigenschaften

Flammpunkt	> 200 °C.
Tropfpunkt	170 °C.
Wasserlöslichkeit:	unlöslich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Direktes Erhitzen, Schmutz, chemische Verunreinigung, Sonnenlicht, UV oder ionisierende Strahlung.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise Kohlenmonoxid Schwefelverbindungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität	Vernachlässigbar.
Lokale Effekte	Vernachlässigbar. Erfahrungsgemäss sind bei normalem Gebrauch keine ungewöhnlichen Hautrisiken zu erwarten. Mineralöl wirkt als Abführmittel.
Langzeittoxizität	Chronischer, intensiver Hautkontakt kann zu Dermatitis führen. Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts bewirken.
Sensibilisierung	Vernachlässigbar.
Weitere Informationen	Das Produkt enthält keine Stoffe, die in den vorliegenden Konzentrationen als gesundheitsgefährdend zu betrachten sind. Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten. Es wurden keine andauernden oder kumulativen Effekte beobachtet.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen	Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Mobilität	Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden. Abfallcode (VVS): (CH): 1740 Europäischer Abfallkatalog Code (EAK-Code): 12 01 12 gebrauchte Wachse und Fette.
Ungereinigte Verpackungen	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
------------------------	--

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften	Das Produkt ist nach EU-Richtlinie 199/45/EWG nicht kennzeichnungspflichtig. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 3 (Selbsteinstufung) gemäß der VwVwS vom 17. Mai 1999. (stark wassergefährdend).
Symbol(e)	keine.
R-Sätze	keine.
S-Sätze	keine.

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlener Anwendungsbereich Gemäß Produkteblatt.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Information

Änderungen seit der letzten Version in folgenden Kapiteln:

Datum	Kapitel
21.08.2003	12; biologische Abbaubarkeit
21.08.2003	13: EAK-Abfallcode
14.05.2004	01
15.03.2007	02: Gefährliche Inhaltsstoffe
15.03.2007	08: MAK-Wert
15.03.2007	11: Langzeittoxizität

Anwendungsbereich

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.